

Versteigerungs-Bedingungen.

Die Versteigerung erfolgt gegen Barzahlung mit einem Aufgelde von 10 % zum Erstehungspreise.

Gebote können mit einer Mindeststeigerung von

25 Pf.		bis zu Mk.	5.—
50 „	von Mk.	5.— „ „ „	20.—
1 Mk.	„ „	20.— „ „ „	100.—
5 „	„ „	100.— an	

abgegeben werden.

Der Auktionsleiter ist berechtigt, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu trennen.

Die Sammlung kann täglich während der üblichen Geschäftsstunden besichtigt werden und finden daher Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage keine Berücksichtigung.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5 % Provision von dem Unterzeichneten aufs beste und gewissenhafteste und **unter voller Garantie der Aechtheit** ausgeführt.

Die Auktion beginnt **Montag, den 9. März 1914**, Vormittags 9½ Uhr, **im Lokale Bürgerstrasse 9—11.**

Die authentische Liste der erzielten Preise erscheint nach Beendigung der Versteigerung und ist zum Preise von M. 2.— zu beziehen.

Frankfurt a. Main.

Sally Rosenberg.

*Um gefl. Verbreitung dieses Kataloges in Sammlerkreisen
wird freundlichst gebeten.*

Beiträge von seltenen Münzen und Medaillen zu meinen jährlich mehrmals stattfindenden Versteigerungen sind mir jederzeit willkommen.